

Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Besuchern und Dienstleistern im Bereich Werkschutz gem. Art. 12, 13 und 21 DSGVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU (Bundesdatenschutzgesetz-Neu). Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 12, 13 und 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? (Art. 13 Abs. 1 a, b DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Fragen zum Datenschutz können Sie stellen an:

InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

Chemiepark Knapsack
Industriestraße 300, 50354 Hürth
Tel.-Nr.: +49 22 33 - 48-1212
E-Mail: info@infraserv-knapsack.de

InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

An den Datenschutzbeauftragten
Chemiepark Knapsack
Industriestraße 300, 50354 Hürth
Tel.-Nr.: +49 22 33 - 48-6306
E-Mail: Datenschutz@infraserv-knapsack.de

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 c, d und 2 f DSGVO)

Wir verarbeiten nur solche personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen eines Besuches oder der Erbringung einer Dienstleistung zur Verfügung stellen. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus Art. 6 DSGVO. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich nach Ihrer Anfrage bzw. nach der jeweiligen Geschäftsbeziehung.

Den Chemiepark Knapsack dürfen nur berechtigte Personen betreten. Hierzu bedarf es einer Genehmigung durch die am Standort ansässigen Unternehmen. Die Personen erhalten einen Besucher- oder Werksausweis. Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und geben diese, sofern erforderlich, an Dritte weiter (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO). Die personenbezogenen Daten werden gemäß des Bundesimmis-sionsschutzgesetzes, der Störfallverordnung und dem Schutz von Eigentum verarbeitet, um einen Besuch oder die Erbringung einer Dienstleistung am Standort Chemiepark Knapsack festzuhalten und dadurch jederzeit festzustellen zu können, wer sich auf dem Gelände des Chemieparks Knapsack und in den Betrieben und Gebäuden der Unter-nehmen aufhält. Hierdurch wird der Schutz und Sicherheit im Chemiepark Knapsack jederzeit gewährleistet. Die Anforderungen ergeben sich u. a. aus § 3 Abs. 2 und Abs. 3 in Verbindung mit § 4 Nr. 4, § 9 Abs. 1 Nr., § 10 Abs. 3 und § 11 Abs. 1. der 12. BImSchV.

Gemäß der 12. BImSchV sind wir dazu verpflichtet, jede Person, die Zutritt zu unserem Chemieparkgelände erhält, umfangreich über die grundlegenden Sicherheits- und Verhaltensregeln am Standort zu unterweisen. Hierüber sind auch entsprechende Nachweise vorzuhalten. Um die Identifikation von Personen zu erleichtern und eine Eindeutigkeit sicherzustellen, wird im Rahmen der PC gestützten Sicherheitsunterweisung auch ein Portraitfoto angefertigt. Hierfür holen wir eine schriftliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Sie haben das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Das Foto benötigen wir jedoch, um Besucher und Dienstleister im Notfall bzw. bei einem Ereignis eindeutig zu identifizieren, ein Missbrauch z.B. in Form einer unzulässigen Weitergabe des Werksausweises im Zweifel zu erkennen und zu verhindern sowie bei einem Aufenthalt und Eindringen unberechtigter Personen in sicherheitsrelevante Bereiche, diese zweifelsfrei identifizieren zu können. Ohne Ihre Einwilligung ist der Zutritt zu dem Chemieparkgelände nicht möglich.

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO), genauer gesagt zum Zwecke der Anbahnung, Durchführung oder Erfüllung eines Vertrags. Das sind zum Beispiel auch die Sicherstellung einer korrekten Auftrags- und Vertragsabwicklung oder die Verrechnung sonstiger Standortdienstleistungen. Sollte eine betroffene Person nicht selbst Vertragspartner sein – etwa ein Mitarbeiter eines Geschäfts-partners – erfolgt die Verarbeitung zu denselben Zwecken als berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO): Pflege der Geschäftsbeziehung, Gewährleistung des IT-Betriebs und Sicherheit sowie Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Nur wenn dies Teil unserer vertraglichen Beziehungen ist oder sofern wir von Ihnen eine Einwilligung dazu bekommen haben (gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Infor-mation und Beratung über Produkte und Dienstleistungen sowie zur Marktforschung und Kundenzufriedenheitsana-lyse und zur Weitergabe an Dritte.

Wir verwenden Ihre Daten in keiner Weise zur automatisierten Entscheidungsfindung oder zum Profiling.

Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 e, f DSGVO)

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben dazu Ihre Einwilligung erteilt oder wir haben ein berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Regelung sieht dies vor. Wenn wir Teile der Datenverarbeitung im Wege der Auftragsverarbeitung an Dienstleister vergeben, schließen wir mit diesen Lieferanten entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich in Deutschland und haben keine Absicht, die Daten in Drittländern zu verarbeiten.

Wie lange werden die Daten gespeichert? (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die Besucherregistrierung erhobenen Daten solange, bis der Zweck erfüllt wurde, zu dem die Daten erhoben wurden und nicht mehr erforderlich sind oder bis zum Ablauf einer Frist von zwölf Monaten.

Der Gesetzgeber hat zudem vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen, die wir befolgen müssen. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Nach dem Wegfall des Verarbeitungszwecks und dem Ablauf einer gegebenenfalls anwendbaren Aufbewahrungsfrist werden die entsprechenden personenbezogenen Daten routinemäßig datenschutzkonform gelöscht.

Welche Rechte und Pflichten haben Sie? (Art. 13 Abs. 2 b, c, d, e DSGVO)

Jeder Betroffene hat folgende Rechte:

- Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft. Das bedeutet, Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.
- Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Das bedeutet, Sie können von uns die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.
- Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“). Das bedeutet, Sie können von uns verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden – es sei denn wir können Ihre Daten nicht löschen, weil wir z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachten müssen.
- Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, wir dürfen Ihre personenbezogene Daten - abgesehen von ihrer Speicherung - praktisch nicht mehr verarbeiten.
- Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das bedeutet, Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Gem. Art. 7 Abs.3 DSGVO haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung für die Zukunft.
- Gem. Art. 13 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Ausstellung eines Werksausweises können Sie nicht auf das Gelände der InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG. Somit können wir Ihnen keine Zutrittsgenehmigung ausstellen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2 – 4, 40312 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/38424-0

E-Mail-Adresse: poststelle@ldi.nrw.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling (Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne - am besten schriftlich (per Post oder per E-Mail) - an den Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe oben) wenden.